



NRW/Oberhausen. Bezirksapostel Rainer Storck hatte für Dienstag, den 21. Juni 2016 die ehemaligen Leiter der Kirchenbezirke, die Bezirksamter im Ruhestand, mit ihren Frauen zum Gottesdienst eingeladen. Mit dabei waren zudem die Apostel und Bischöfe im Ruhestand sowie Bezirksapostel i.R. Armin Brinkmann, ebenso waren einige Bezirksamter mit ihren Gattinnen aus den Niederlanden angereist. Im Veranstaltungssaal der „Gute Hoffnung“ in Oberhausen-Sterkrade hatten sich mehr als 100 Personen eingefunden.

„Freude im Glauben ist unter anderem darin begründet, dass Gott gern hilft“, begann Bezirksapostel Rainer Storck die Predigt. Dem Gottesdienst legte er das Bibelwort aus Psalm 13,6 zugrunde: „Mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. Ich will dem Herrn singen, dass er so wohl an mir tut.“

Wer die Hilfe des Herrn erlebt habe, der gewinne in der Gewissheit auf die Hilfe Gottes eine tiefe innere Freude, führte der Bezirksapostel aus. Diese sei im Idealfall unabhängig von allen äußeren Rahmenbedingungen.

Sicherheit im Glauben

Im weiteren Verlauf nannte der Bezirksapostel weitere Gründe, die Sicherheit gäben und zur Freude führten. „Neuausschließliche Christen dürften sich sicher fühlen, dass sich trotz aller Veränderungen in der Kirche nichts an den Glaubensgrundsätzen ändert“, sagte er unter anderem. Kirche müsse sich entwickeln, aber Evangelium und Glaubensbekenntnis stünden fest.

Sicherheit im Glauben komme zudem aus der Gewissheit, dass das Evangelium Jesu Christi unverändert Wertmaßstab für die Gläubigen ist, trotz aller gesellschaftlichen Veränderungen. Der Bezirksapostel erinnerte an den Gottesdienst, den Stammapostel Jean-Luc Schneider am letzten Sonntag in Hannover gehalten hatte. Der internationale Kirchenleiter hatte in der Predigt die biblische Überlieferung von der Speisung der Fünftausend aufgegriffen und war dabei auch auf die Vermehrung der Speisen eingegangen. „Jesus Christus segnet das wenige, das vorhanden ist, damit alle das bekommen, was sie benötigen“, so Bezirksapostel Storck.

Zum Abschluss des Gottesdienstes feierte die Gemeinde Heiliges Abendmahl.

Eine längere Tradition

Einmal im Jahr, so ist es seit der Amtszeit von Bezirksapostel i.R. Brinkmann inzwischen Tradition, sind die Bezirksamter im Ruhestand mit ihren Frauen zu einem Beisammensein mit Gottesdienst eingeladen. Dieses findet im Wechsel im Veranstaltungssaal der Kirchenverwaltung oder auf dem Gelände „Gute Hoffnung“ in Oberhausen-Sterkrade statt. Im Anschluss an den Gottesdienst endete das Treffen mit einem Gedankenaustausch beim gemeinsamen Imbiss.

22. Juni 2016

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Frank Schuldt](#)

